

# Identi- täten

Programm

1. Jahreshälfte

5785-5786

1446-1447

2025

Liebe Interessierte

So vielfältig wie die Menschen selbst, sind auch ihre Identitäten und Zugehörigkeiten.

Religion, Spiritualität und Weltanschauungen sind seit jeher facettenreich. Die Spannweite zwischen «offizieller» Religionslehre und individueller Praxis ist dabei beachtlich. Zudem schöpfen heute viele Menschen ihre Identität aus mehreren religiösen und weltanschaulichen Traditionen – sei es durch biografische Prägungen, gelebte Erfahrungen oder durch erworbenes Wissen. Und nicht selten werden die religiöse Identität und Zugehörigkeit auch aufgrund gesellschaftlicher Strukturen von aussen geschärft – dies gilt vor allem für religiöse Minderheiten.

Die individuellen Spiritualitätsstile und -Quellen, aus denen Menschen heute Orientierung und Sinn gewinnen, fordern auch Religionsgemeinschaften in der Schweiz heraus. Der Umgang mit dieser Pluralität muss konstant neu geübt und verhandelt werden – mit Mitgliedern an den Rändern und in der Mitte, innerhalb und ausserhalb von Zugehörigkeit, Praxis und geteilten Überzeugungen und Anschauungen.

Dieses breite Spektrum an Identitäten ist zugleich spannend und dynamisch, aber auch anspruchsvoll und herausfordernd. Wann wird Spiritualität beliebig, unsichtbar und schwer vermittelbar? Wann schlägt Religion in Intoleranz um? Etwa: wann entscheidet sie sich bewusst dafür, andere Identitäten abzuwerten, auszugrenzen oder gar zu verbieten – oder sie stattdessen anzuerkennen, zu würdigen und strukturell zu schützen und zu fördern?

Auch dieses Jahr möchten wir in unserem Programm Fragen aufwerfen, die diese Vielstimmigkeit sichtbar machen, Komplexität beleuchten und Raum für Reflexion bieten in einer religiös und weltanschaulich pluralen Lebenswelt.

Wir freuen uns entsprechend, Ihnen das ZIID-Programm für die erste Jahreshälfte 2025 zu überreichen!


Ihre Lejla Delic, Beatrice Frei Guélat, Rea Randegger,  
Brigitta Rotach, Hannan Salamat, Tabitha Walther und Dina Wyler





# Identi- täten

## Durch die Augen des Gegenübers

Jüdisch-muslimische Lebenserfahrungen,  
Wahrnehmungen und Perspektiven

 PROF. DR. AMIR DZIRI

 DIENSTAG, 21. JANUAR 2025

 19:00 – 20:00

 JLG OR CHADASCH


 KOLLEKTE


 VORTRAG UND GESPRÄCH INKL. ANSCHLIESSENDEM APÉRO

## Tezhip


Einführung in die islamische  
Kunst der Illumination


 ŠEJMA ŠABAN

 SAMSTAG, 25. JANUAR 2025


 10:30 – 16:30

ODER

 SONNTAG, 26. JANUAR 2025

 10:30 – 16:30

 PAULUS AKADEMIE

 100 | 115 | 130


 INKL. KLEINER PAUSENVERPFLEGUNG


# Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen

Exkursion ins jüdische Museum Hohenems


 DR. ANGELA BHEND

 DR. HANNO LOEWY

 SAMSTAG, 01. FEBRUAR 2025

 08:30 – 16:00

 TREFFPUNKT: BUS BAHNHOF ZÜRICH


 Fr. 110 | 130 | 150


 INKL. BUSFAHRT, MUSEUMSEINTRITT UND MITTAGESSEN

## Multiple religiöse Identität


Aus mehreren weltanschaulichen  
und religiösen Quellen leben

 PROF. DR. REINHOLD BERNHARDT

 DONNERSTAG, 06. FEBRUAR 2025

 18:00 – 21:00

 PAULUS AKADEMIE


 Fr. 40 | 50 | 60


 MINISEMINAR INKL. APÉRO


## Paulus, der Mann und die Frauen


Neue Perspektiven auf den  
jüdischen Apostel der Völker

 PROF. DR. KATHY EHRENSPERGER

 DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2025

 19:30 – 21:45

 ONLINE

 Fr. 20 | 25 | 30

 MINISEMINAR

# Lunch and Learn

## Zielpublikum

Für Pädagog:innen und Lehrkräfte aller Bildungsstufen, auch in Ausbildung, die sich für eine rassismuskritische und interkulturelle Bildung engagieren möchten.

Für Lehrpersonen bieten wir eine Sammlung von Materialien an:

[www.ziid.ch/bildung/materialien](http://www.ziid.ch/bildung/materialien)

## Ramadan kommt immer so plötzlich

Q&A zu Ramadan



LEJLA DELIC



DIENSTAG, 25. FEBRUAR 2025



12:15 – 13:15



ONLINE



KOSTENLOS



VORTRAG UND Q&A

## Wie verstehen Sie den Koran, Herr Imam?

Iftar und Lesung



IMAM BENJAMIN IDRIZ



MITTWOCH, 19. MÄRZ 2025



17:45 – 20:00



PAULUS AKADEMIE





30 | 40 | 50

# Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus in der Schule


Vortrag und Q&A mit Karim Fereidooni

 PROF. DR. KARIM FEREIDOONI

 DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025

 12:10 – 13:20

 ONLINE


 KOSTENLOS


 VORTRAG UND Q&A

# It's not complicated – oder doch?

Interaktiver Kurzimpuls zu israelbezogenem Antisemitismus

 SAMUEL STERN

 DIENSTAG, 25. MÄRZ 2025

 12:10 – 13:20

 ONLINE


 KOSTENLOS

 VORTRAG UND Q&A

# Frauen in der frühen Kirche


Zwischen Privatheit und öffentlicher Macht

 PFARRER DR. STEPHAN FELDHAUS

 DIENSTAG, 1. APRIL 2025

 19:00 – 21:00

 AUGUSTINERKIRCHE

 20 | 30 | 40


 VORTRAG UND DISKUSSION INKL. APÉRO




## Vom Ich zum Du zum Ewigen


Edith Steins Denken – Eine Annäherung

 PD DR. REGINE MUNZ

 DIENSTAG, 08. APRIL 2025

 18:00 – 21:00

 PAULUS AKADEMIE


 Fr. 40 | 50 | 60


 MINISEMINAR INKL. APÉRO


## Sie wollte Himmel und Hölle vernichten


Auf den Spuren von Rabi'a,  
der Sängerin der Gottesliebe

 DALILA ZOUAOUI-BECKER

 DONNERSTAG, 10. APRIL 2025

 19:30 – 21:00

 PAULUS AKADEMIE

 Fr. 15 | 20 | 30

 VORTRAG INKL. ANSCHLIESSENDEM APÉRO



# Zugehörigkeit und Identität



Islamische Perspektiven auf Geschichte  
und Gegenwart in einer multireligiösen  
Gesellschaft



ABDUSELAM HALILOVIC



MITTWOCH, 14. MAI 2025



19:30 – 21:00



PAULUS AKADEMIE



Fr. 15 | 20 | 30



VORTRAG INKL. ANSCHLIESSENDEM APÉRO

# Jüdisches Leben in der Schweiz



Zu Besuch in Lengnau und Endingen



PETER BOLLAG



DR. TABITHA WALTHER



SONNTAG, 18. MAI 2025



11:15 – 17:00



LENGNAU



Fr. 70 | 90 | 100



EXKURSION INKL. KOSCHEREM MITTAGESSEN



Anmeldung  
und weitere  
Veranstaltungen  
unter:  
[www.ziid.ch](http://www.ziid.ch)



# Die Würde und Bürde der jüdischen Existenz



Leben zwischen Anpassung und Autonomie



PROF. DR. NATAN SZNAIDER



MONTAG, 19. MAI 2025



18:15 – 20:15



UNIVERSITÄT ZÜRICH



0 | 5 | 10 | 20



VORTRAG INKL. ANSCHLIESSENDEM APÉRO

## Endlich frei!



Wie die Zürcher 1525 die Leibeigenschaft abschafften



BARBARA HUTZL-RONGE



DIENSTAG, 17. JUNI 2025



18:00 – 20:30



TREFFPUNKT: HÖNGG



20 | 30 | 40



FÜHRUNG

## Hexenverfolgung



Die Kirchen in der Zeit der Verfolgung von Frauen als Hexen



BARBARA BRAWAND



DONNERSTAG, 26. JUNI 2025



19:00 – 20:30



TREFFPUNKT: GROSSMÜNSTER



15 | 20 | 25



FÜHRUNG

### Legende

- Religion – Migration – Zeitfragen
- ▾ Judentum
- Christentum
- Islam


# Ausblick

## Memory Matters: Erinnerung und Gedenken in einer pluralen Gesellschaft

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Zürich entsteht eine vielschichtige Veranstaltung, die der Frage nachgeht, wie gemeinsames Erinnern in einer pluralen Gesellschaft gelingen kann.

Im Zentrum stehen Kunst, Dialog und Teilhabe, die Raum für die vielfältigen Erinnerungen schaffen, die unsere Gesellschaft prägen.

Ein Abend des gemeinsamen Gedenkens, Hinterfragens und Verbindens.

 FRÜHSOMMER 2025

## Muslimisch-Transalpin Wo ist meine spirituelle Heimat?

 HERBST 2025

## Einladung zum Dialog

### Bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter!

Aktuell, informativ und detailliert.

Melden Sie sich einfach über das  
Formular auf [www.ziid.ch](http://www.ziid.ch) an.

# Der interreligiöse Dialog lebt von Ihrem Beitrag

Die Arbeit des ZIID ist auf Spenden angewiesen.

Mit Ihrer Unterstützung sichern Sie unsere Existenz und ermöglichen die Weiterentwicklung unserer Projekte. Je mehr Spenden wir erhalten, desto mehr können wir gemeinsam bewirken.

Dank Ihrer Hilfe intensivieren wir unsere Aufklärungsarbeit und fördern den Dialog dort, wo er am dringendsten gebraucht wird. Gleichzeitig leisten wir wichtige Bildungsarbeit und entwickeln innovative Pilotprojekte, um nachhaltige Veränderungen zu erreichen.



ZIID



Herzlichen  
Dank für Ihre  
Unterstützung!

# Mehr Dialog in einer religiös und welt- anschaulich pluralen Gesellschaft

Hauptunterstützung durch:



**Stadt Zürich**  
Stadtentwicklung



**Katholische Kirche  
im Kanton  
Zürich**

**reformierte  
kirche kanton zürich**

Zürcher Institut für  
interreligiösen Dialog ZIID  
Pfungstweidstrasse 28  
8005 Zürich  
+41 (0)44 341 18 20  
info@ziid.ch | www.ziid.ch

Impressum:  
Team ZIID (Inhalt)  
Daniel Reichenbach (Grafik)